

03.12.2018

P R E S S E E R K L Ä R U N G

VCD: Tram- und Busfahrgäste bezahlen Parkgebührensenkung

Vor wenigen Tagen haben die Stadtverordneten der Stadt Kassel mehrheitlich die Senkung der Parkgebühren in der Gebührenzone II beschlossen.

Der Kreisverband Kassel des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) sieht diese Gebührensenkung kritisch. Denn mit dem Beschluss sollen die Autofahrer um ca. 400.000 Euro jährlich entlastet werden. Der VCD stellt diesen Entlastungsbetrag dem angestrebten jährlichen Einsparpotenzial der KVG-Liniennetzreform von 300.000 Euro gegenüber. Es drängt sich für den VCD die Schlussfolgerung auf, dass die Fahrgäste von Tram und Bus, denen Angebots- einschnitte mindestens in Höhe des Einsparvolumens zugemutet wurden, damit letztlich 3/4 der Parkgebührensenkung bezahlen.

Hinzu kommt, so der Verband, dass sich jede Verbesserung der komfortablen Lage des Autoverkehrs in Kassel negativ auf die Nutzung und damit auf die Wirtschaftlichkeit des ÖPNV auswirkt. Überdies widersprechen solche Maßnahmen der dringend notwendigen Verkehrswende.

Das absurde „Finanzierungsmodell“ rund um die Parkgebührensenkung ist für den VCD einmal mehr Anlass, von Stadt und KVG die Rücknahme zumindest der gravierendsten Angebotskürzungen der Liniennetzreform zu fordern.

Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Kassel e. V.

i. A. Rolf Meischke